

## **PRESSEMITTEILUNG**

des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil

### **Demenz: Wie Pflege begleiten kann**

#### **Informationsabend im Bergmannsheil für Betroffene, Angehörige und Interessierte**

Bochum, 04.05.2010. Wenn sich Menschen auf dem Weg vom Einkauf nach Hause verlaufen, die Suche nach der Brille zur Dauerbeschäftigung wird und selbst nächste Angehörige wie Fremde erscheinen, ist häufig eine Demenzerkrankung die Ursache. Der schleichende Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit ist für Erkrankte wie für pflegende Angehörige oft nur schwer zu verarbeiten. Zugleich stellt die Krankheit hohe Anforderungen an die Betreuung dieser Patienten. Wie alle Beteiligten mit dem Thema Demenz im Alltag besser umgehen können und was bei der Pflege von Demenz-Patienten zu beachten ist, das zeigt ein Informationsabend im Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil. Die Veranstaltung findet statt am 17. Mai 2010 um 18 Uhr im Panorama Café des Bergmannsheil (Haus 3, Etage 8), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1 in Bochum. Die Teilnahme ist kostenlos. Verbindliche telefonische Anmeldungen werden unter 0234-302-0 im Zeitraum von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 16 Uhr entgegen genommen.

Referat, Infostände und persönliche Gespräche

Referentin Sabine Weidert, Mitarbeiterin der Pflegedirektion des Bergmannsheil und Expertin für Demenz, erläutert Hintergründe und Auswirkungen der Erkrankung. Zudem gibt sie Anregungen, wie Pflegende die Betreuung möglichst optimal und im Sinne des betroffenen Patienten gestalten können. Außerdem werden die Alzheimer Gesellschaft Bochum und die Alzheimerhilfe Bochum mit Infoständen vertreten sein und für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen. Für Besucher, die während der Veranstaltung eine fachgerechte Betreuung für ihren demenzkranken

Angehörigen in Anspruch nehmen möchten, steht am Veranstaltungstag das Café Memory im Bergmannsheil auf der Station 3.4 offen: Es ist im Stile eines Wohnzimmers aus den 50er/60er Jahren gestaltet. Die Einrichtung regt das Erinnerungsvermögen von älteren, demenzkranken Patienten an und vermittelt ihnen auf diese Weise ein positives Wohlfühl. Neben Stationspersonal stehen besonders qualifizierte Gesundheits- und Krankenpflegeschüler des Bergmannsheil (BZB) während der Veranstaltung für die Betreuung zur Verfügung. Wer das Betreuungsangebot annehmen möchte, wird gebeten, sich zusätzlich vorab unter der Telefonnummer 0234-302-6375 zu melden.

### **Über das Bergmannsheil**

Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil - Klinikum der Ruhr-Universität Bochum - repräsentiert den Strukturwandel im Ruhrgebiet wie kein anderes Krankenhaus: 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung von verunglückten Bergleuten gegründet, zählt es heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung. In 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten werden jährlich rund 19.000 Patienten stationär und ca. 60.000 ambulant behandelt. Mehr als die Hälfte der Patienten kommen aus dem überregionalen Einzugsbereich. Weitere Informationen im Internet unter: [www.bergmannsheil.de](http://www.bergmannsheil.de).

Weitere Informationen:

Sabine Weidert  
Mitarbeiterin der Pflegedirektion  
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel.: 0234/302-6918  
E-Mail: [sabine.weidert@bergmannsheil.de](mailto:sabine.weidert@bergmannsheil.de)

Pressekontakt:

Robin Jopp  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Wi-Med Bergmannsheil GmbH  
c/o Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel.: 0234/302-6125  
E-Mail: [robin.jopp@bergmannsheil.de](mailto:robin.jopp@bergmannsheil.de)